



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR PSYCHOANALYSE (SGPsa)
FREUD-INSTITUT ZÜRICH

Leitfaden zur Falldokumentation von psychoanalytisch orientierten Psychotherapien zur Erlangung des Fachtitels FSP

- Zuweisung
- Anamnese
- Aktuelle Konflikte
- Indikation
- Therapieprozess:
 - Verlauf des Prozesses
 - Vertrauensbildung
 - Übertragung/Gegenübertragung/Inszenierung
 - Umgang mit Abwehr/Widerstand
 - Bedeutung und Umgang mit Träumen
 - Auf Grund welcher Kriterien wurde die Therapie abgeschlossen
- Diagnostische Überlegungen:
 - Zugrundeliegender Konflikt
 - Strukturelle Beschaffenheit des Ich
 - Konfliktverarbeitung
 - Abwehrmechanismen
- Rückblickende Beurteilung/Zufriedenheit mit der Behandlung

Wichtig: Dieser Leitfaden soll eine gedankliche Anregung sein beim Darstellen eines Therapieverlaufs. Er soll nicht als vorgegebene Einteilung verstanden werden.

Im Fallbericht soll der/die TherapeutIn „spürbar“ werden: wie behandelt er/sie, wie geht er/sie mit den jeweiligen Situationen um? Wie interveniert er/sie? Was sind seine/ihre psychoanalytischen Hypothesen aufgrund des Geschehens?

Der Bericht soll ca. 3 - 4 Seiten umfassen.